

Seminarreihe

„Desinformation, Fake News und Co. Meinungs- und Demokratiebildung in der Schule“

Montag, 22. April 2024 | Online

Donnerstag, 16. Mai 2024 | Präsenz

Freitag, 17. Mai 2024 | Präsenz

Hertie School, Friedrichstr. 180, 10117 Berlin
Raum 3.61

Hertie School Executive Education

&

Vodafone Stiftung

Modul 1 „Grundlagen: Desinformation, Fake News und Meinungsbildung in der Schule“

Montag, 22. April 2024

Online – Microsoft Teams

Modul 1 des Seminars führt die Teilnehmenden in die Themen Desinformation, Fake News und Meinungsbildung ein. Die Teilnehmenden diskutieren die Rolle der Schule als wichtiger Raum für Meinungs- und Demokratiebildung.

- 09:00-09:30** **Begrüßung durch die Hertie School und Vodafone Stiftung**
Matthias Graf von Kielmansegg, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung
Mai Kishimoto Hohwy, Projektkoordinatorin der Hertie School Executive Education
Katharina Neumann, Projektkoordinatorin der Hertie School Executive Education
- 09:30-11:00** **Impuls: Einführung in die Themen Information, Meinung, Desinformation und Fake News im Jugendkontext**
Prof. Dr. Lars Rinsdorf, Professor für Kommunikations- und Medienwissenschaft der Technischen Hochschule Köln
- 11:00-11:15** **Pause**
- 11:15-12:45** **Impuls und Austausch: Vorstellung des Kommissionsberichts zur Demokratiebildung der Hertie Stiftung**
Mirko Meyerding, Mitautor, Schulleiter der Gesamtschule Ebsdorfer Grund
Maja Finke, Mitautorin, Studentin

Modul 2 „Einblick in die Jugendkultur: Informationsquellen und digitale Kompetenzen im Schulunterricht“

Donnerstag, 16. Mai 2024

In Präsenz – Hertie School, Friedrichstr. 180, 10117 Berlin | Raum 3.61

Modul 2 führt die Teilnehmenden in die Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler ein: Woher bezieht die junge Generation ihre Informationen im Alltag und welche Risiken können damit verbunden sein? Die Teilnehmenden erarbeiten in Workshops, wie im Unterricht mit neuen Methoden gearbeitet werden kann, um aktuelle Themen zu debattieren und die Schülerinnen und Schülern bei der Entwicklung ihrer digitalen Kompetenzen zu unterstützen.

- 08:45** **Ankunft und Kaffee**
Hertie School, Friedrichstr. 180, 10117 Berlin
Raum 3.61
- 09:00-09:30** **Begrüßung und Zusammenfassung des Online-Moduls**
Sarah Franke, Think Tank der Vodafone Stiftung
- 09:30-11:00** **Impuls: Wie und wo Informieren sich Jugendliche? TikTok, Influencer und Co.?**
Regina Bischoff, Redaktionsleiterin bei Mesh Collective
- 11:00-11:15** **Kaffeepause**
- 11:15-12:45** **Fokusthema: Antisemitismus & Muslimfeindlichkeit an Schulen**
Jouanna Hassoun, Geschäftsführerin von Transaidency e.V.
Shai Hoffmann, Geschäftsführer der Gesellschaft im Wandel UG
- 12:45-13:45** **Mittagspause**
- 13:45-15:15** **Workshop: Methodisch-didaktische Einbettung des Themas Desinformation im Unterricht**
Svenja Wissmann, Projektleiterin bei Coding for Tomorrow, Teach and Teach gGmbH
- 15:15-15:30** **Kaffeepause**
- 15:30-17:00** **Diskussion: Wie Journalist*innen helfen können, Medienkompetenz zu vermitteln: Erfahrungen und Empfehlungen von Lie Detectors und Journalismus macht Schule**
Annkatrin Kaiser, Programmdirektorin Deutschland-Schweiz bei Lie Detectors

Modul 3 „KI in der Schule: Chancen und Herausforderungen“

Freitag, 17. Mai 2024

In Präsenz – Hertie School, Friedrichstr. 180, 10117 Berlin | Raum 3.61

Modul 3 legt einen besonderen Fokus auf die neuen Herausforderungen des Erkennens und der Bekämpfung von Desinformation durch Künstliche Intelligenz und deren Auswirkungen auf unsere Demokratie. In praxisnahen Formaten ermitteln die Teilnehmenden Strategien, um junge Menschen für die Chancen, Grenzen und Risiken Künstlicher Intelligenz zu sensibilisieren.

08:45

Ankunft

Hertie School, Friedrichstr. 180, 10117 Berlin
Raum 3.61

09:00-10:30

Impuls und Diskussion: „Gemeinwohlorientierte KI“

Dr. Theresa Züger, Leiterin AI & Society Lab des Alexander von Humboldt Institute for Internet and Society

10:30-10:45

Kaffeepause

10:45-12:15

Workshop: Förderung kritischer Informations- und Medienkompetenz durch KI-basierte Gestaltung eigener Fake-News

Prof. Dr. Andreas Dengel, Professor für Informatikdidaktik der Goethe-Universität Frankfurt

12:15-13:15

Mittagessen

13:15-14:45

Impuls: Chancen und Gefahren von KI in Bezug auf Desinformation

Sami Nenno, Doktorand am AI & Society Lab des Alexander von Humboldt Institute for Internet and Society

14:45-15:00

Kaffeepause

15:00-16:30

Workshop: Arbeiten mit der Toolbox des Kommissionsberichts zur Demokratiebildung der Hertie-Stiftung

Mirko Meyerding, Schulleiter, Gesamtschule Ebsdorfer Grund
Maja Finke, Studentin

16:30-17:00

Verabschiedung

Matthias Graf von Kielmansegg, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung Deutschland
Mai Kishimoto Hohwy, Projektkoordinatorin der Hertie School Executive Education
Katharina Neumann, Projektkoordinatorin der Hertie School Executive Education

Biografien der Referierenden

Prof. Dr. Lars Rinsdorf | Professor für Kommunikationswissenschaft | Technische Hochschule Köln



Lars Rinsdorf ist seit 2023 Professor für Kommunikationswissenschaft an der TH Köln. Zuvor lehrte er in gleicher Funktion Journalistik an der Hochschule der Medien Stuttgart. Seine Forschungsschwerpunkte sind journalistische Qualität, politische Öffentlichkeiten und Innovation im Journalismus. Lars Rinsdorf studierte Journalistik und Raumplanung an der Universität Dortmund. Von 2008 bis 2012 war er Professor für Verlagsmanagement im Studiengang Medienwirtschaft der Hochschule der Medien Stuttgart. Von 2012 bis 2023 war er dort Studiendekan des Studiengangs Crossmedia-Redaktion/PR. Von

2018 bis 2022 amtierte Lars Rinsdorf als Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK).

Mirko Meyerding | Schulleiter | Gesamtschule Ebsdorfer Grund | Mitautor des Kommissionsbericht zu Demokratiebildung der Hertie-Stiftung



Mirko Meyerding ist Schulleiter der Gesamtschule Ebsdorfer Grund, einer kooperativen Gesamtschule in Mittelhessen. Nach seiner Mittleren Reife machte er zunächst eine Berufsausbildung und arbeitete einige Jahre, bevor er auf dem zweiten Bildungsweg das Abitur nachgeholt und das Lehramtsstudium für die Fächer Deutsch, Geschichte und Politik absolviert hat. Partizipative Schulgestaltung und Nachhaltigkeit liegen ihm, nicht nur für seine Schule, besonders am Herzen. Deshalb engagiert er sich seit vielen Jahren auch ehrenamtlich als Koordinator im Netzwerk "Initiative Starke Schule". Darüber hinaus war Mirko Meyerding Mitglied der Hertie-Kommission „Demokratie und Bildung“, die ihren

Abschlussbericht im Sommer 2023 vorgelegt hat.

Maja Finke | Studentin | Mitautorin des Kommissionsbericht zu Demokratiebildung der Hertie-Stiftung



Maja Finke studiert Internationale Beziehungen an der Technischen Universität Dresden. Als Mitglied der Hertie-Kommission für Demokratie und Bildung wirkte sie an der Ausarbeitung des Kommissionsberichts „Mehr und Besser. Vorschläge für eine Demokratiebildung von morgen“ mit und brachte ihre Erfahrungen aus der Perspektive einer Schülerin ein. Die Stärkung der politischen Partizipation junger Menschen und ihrer Verbindung zu nationaler und internationaler Politik liegen ihr besonders am Herzen. Bisher engagierte sie sich ehrenamtlich in ihrer Funktion als Beirätin des Demokratie-Jugendbeirats der Hertie-Stiftung sowie in Projekten wie „Dein Wunsch im Parlament“ oder „Model United Nations“.

Nach ihrem Abitur im Jahr 2022 absolvierte Maja Finke ein sechsmonatiges Praktikum im Deutschen Bundestag und arbeitete ehrenamtlich bei der UNESCO-Nationalkommission in Namibia.

Regina Bischoff | Redaktionsleitung | Agentur für gesellschaftlichen Wandel MESH Collective (We Are Era)



Regina Bischoff ist Redaktionsleitung der Agentur für gesellschaftlichen Wandel MESH Collective (We Are Era). Gemeinsam mit reichweitenstarken Creator*innen holt sie gesellschaftspolitische Themen für junge Menschen im Social Web auf den Radar. Ziel ist es dabei, die großen Fragen unserer Zeit greifbar zumachen und Jugendlichen so zu ermöglichen, eine eigene kritische Haltung zu finden. Unter anderem war sie verantwortlich für das Klima- und Umweltformat OZON für funk, die Social-Video-Serie #GegenAntisemitismus für die Stiftung EVZ sowie den Aufbau des mit dem pädagogischen Medienpreis ausgezeichneten Klickwinkel-TikTok-Kanals für die Vodafone Stiftung

Deutschland. Regina Bischoff hat an der Popakademie Baden-Württemberg und dem Columbia College Chicago studiert und engagiert sich neben ihrer Arbeit ehrenamtlich als Nachhilfelehrerin für Schüler:innen mit Fluchterfahrung.

Jouanna Hassoun | Geschäftsführerin | Transaidency e.V.



Jouanna Hassoun ist Geschäftsführerin von Transaidency e.V., politische Bildnerin und Menschenrechtsaktivistin. Sie hat palästinensischem Hintergrund, floh als Kind wegen des Bürgerkriegs im Libanon nach Deutschland. Sie ist unter anderem mit dem Landesverdienstorden von Berlin für ihr bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet worden. Jouanna Hassoun hat zahlreiche Initiativen und Projekte mitgegründet, darunter im Jahr 2015 den Bildungsverein Transaidency e.V., der sich auch der humanitären Hilfe widmet. Sie initiierte das Projekt "Make Hummus Not Walls", das sich mit dem Israel-Palästina-Konflikt beschäftigt. Nach

dem 7. Oktober initiierte sie gemeinsam mit Shai Hoffmann das Projekt Trialoge, bei dem sie deutschlandweit in Schulen mit Schüler:innen über ihre Gefühle zum Krieg in Gaza und Israel sprechen.

Shai Hoffmann | Geschäftsführer | Gesellschaft im Wandel UG



Shai Hoffmann ist Sozialunternehmer und Aktivist. Als Geschäftsführer der gemeinnützigen Gesellschaft im Wandel UG realisiert er aktivistische sowie politische Bildungsprojekte. Er initiierte die Israel-Palästina-Bildungsvideos und fuhr im Bus der Begegnungen vor der Bundestagswahl 2017 durch Deutschland, um ins Gespräch zu kommen. Nach dem 7.10.2023 initiierte Shai Hoffmann zusammen mit Jouanna Hassoun das Projekt *Trialoge*, bei dem sie deutschlandweit in Schulen mit Schüler:innen über ihre Gefühle zum Krieg in Israel und Gaza sprechen. Er ist Moderator des Podcasts „Über Israel und Palästina sprechen“ und

initiierte das gleichnamige Tiny House, um auf öffentlichen Plätzen geschlossene, mutige Räume zu schaffen, um mit Menschen in den Dialog über den Nahostkonflikt zu kommen. (Foto: Steve Herud)

Svenja Wissmann | Projektleiterin Coding for Tomorrow | Teach and Teach gGmbH



Svenja Wißmann ist Projektleiterin bei der Tech and Teach gGmbH. In ihrer Rolle verantwortet sie u.a. das Projekt Coding For Tomorrow, dieses lehrt Schüler:innen und Lehrkräften den eigenständigen, kreativen und kritischen Umgang mit digitalen Technologien und Medien. Svenja Wißmann engagiert sich für chancengerechte, technologiebasierte und zeitgemäße Bildung. Ihr Wissen aus ihrem Lehramtsstudium fließt in innovative Bildungskonzepte ein. Durch ihre langjährige Arbeit in der digitalen Bildung gibt sie ihr Wissen durch Vorträge, Workshops oder Paneldiskussionen als Expertin auf Veranstaltungen weiter und setzt sich für eine stärkere Förderung der 21st century skills ein. Sie hat einen

Zweifach-Bachelor im internationalen Studiengang Public Administration der Universitäten Enschede und Münster, sowie ein Staatsexamen im Gymnasiallehramt der Universität Marburg.

Annkatri Kaiser | Programmdirektorin Deutschland – Schweiz | Lie Detectors



Annkatri Kaiser ist Programmdirektorin von Lie Detectors in Deutschland und der Schweiz. Sie verantwortet die Aktivitäten der NGO in beiden Ländern und befasst sich mit der strategischen Weiterentwicklung der Programme. Sie interessiert sich insbesondere für die gesellschaftliche Wirkung und die negativen Auswirkungen von Desinformation für unsere Demokratie. Annkatri Kaiser bringt mehrjährige Erfahrung im Non-Profit-Management mit und leitete zuvor den Europabereich der Stiftung Mercator.

Theresa Züger | Leiterin | Public Interest AI (BMBF) und AI & Society Lab (HIIG)



Theresa Züger leitet die Nachwuchsforscher:innengruppe Public Interest AI, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die sich auf die gesellschaftliche Relevanz von Künstlicher Intelligenz konzentriert. Ebenfalls leitet sie das inter- und transdisziplinäre Forschungslabor AI & Society Lab am Alexander von Humboldt für Internet und Gesellschaft (HIIG), das Wissenschaft, Industrie und Zivilgesellschaft verbindet. In ihrer Forschung fokussiert sich Theresa Züger auf politische Aspekte digitaler Technologien, insbesondere auf demokratie-theoretische Fragestellungen. Zuvor leitete sie die Geschäftsstelle des Dritten Engagementberichts der Bundesregierung und entwickelte das Media Policy Lab für die Medienanstalt Berlin-Brandenburg. 2017 promovierte sie an der Humboldt-Universität zu Berlin im Bereich Medienwissenschaft mit dem Fokus auf digitalen zivilen Ungehorsam. Theresa Züger war Visiting Researcher an der University of California, Berkeley, und Research Fellow am Center for Advanced Internet Studies. Sie engagiert sich im wissenschaftlichen Begleitkreis des Acatech Technikradar und der Kommission des Think Tank Digitale Transformation des Deutschen Caritasverband e.V.

Prof. Dr. Andreas Dengel | Professor für Informatikdidaktik | Goethe-Universität Frankfurt



Andreas Dengel ist Professor für Didaktik der Informatik an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Nach seinem Studium für das Lehramt an Gymnasien (Informatik und Wirtschaft) arbeitete er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Passau und Würzburg. Er promovierte zum Thema „Virtual Reality im Informatikunterricht“. Seit 2021 leitet er die Professur für Didaktik der Informatik in Frankfurt sowie das „Engaging Computer Science Education“ Labor. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des Immersiven Lernens mit Virtual Reality und Augmented Reality,

Computer Science Unplugged und Medienbildung. Für seine Arbeiten wurde Andreas Dengel mit diversen Forschungs- und Praxispreisen ausgezeichnet und u.a. auf Deutschlands „Forbes“-Liste 30Under30 aufgenommen. Er ist General Chair der Konferenz des Immersive Learning Research Networks sowie Leiter des IEEE Technical Committee on Immersive Learning Environments.

Sami Nenno | Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand | Public Interest AI (HIIG)



Sami Nenno ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt Public Interest AI am Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG). In seiner Forschung befasst er sich mit Desinformation. Er promoviert in Kommunikationswissenschaften. Das Ziel seiner Dissertation besteht darin, ein Software-Tool zu bauen, das Faktenchecker:innen bei ihrer Arbeit unterstützt. Dazu erforscht er übergeordnete Thematiken und Aspekte von Desinformation in Deutschland und versucht diese mittels Natural Language Processing automatisiert aufzuspüren. Darüber hinaus forscht Sami Nenno zu nachhaltiger KI und der Frage, wie groß der CO₂-Fußabdruck von

maschinellem Lernen ist und wie man ihn reduzieren kann. Er hat seinen Master in Datenwissenschaft an der Berliner Hochschule für Technik gemacht. Zuvor hat er Philosophie an der Universität Wien (B.A.) und an der Humboldt-Universität Berlin (M.A.) studiert und arbeitete als Analyst für ein Medienbeobachtungsunternehmen.

Programmkoordination

Vodafone Stiftung

Sarah Franke | Managerin Think Tank - Digitale Bildung & Demokratie | Vodafone Stiftung Deutschland



Sarah Franke ist Managerin des Think Tank – Digitale Bildung & Demokratie. Sie verantwortet alle Aktivitäten, durch die die Vodafone Stiftung als Denkfabrik und Impulsgeberin Bildung für die digitale Gesellschaft neu denkt und gesellschaftliche Teilhabechancen verbessern will. Sarah Sommer war zuvor als Projektleitung bei der Siemens Stiftung im Arbeitsgebiet Bildung tätig. Sie hat Interkulturelle Kommunikation studiert und leitete mehrere Jahre das Tutorium für internationale Studierende am selbigen Institut der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

Hertie School

Katharina Neuman | Projektkoordinatorin für Executive Education | Hertie School



Katharina Neumann ist Projektkoordinatorin im Bereich Executive Education an der Hertie School. Sie koordiniert maßgeschneiderte Weiterbildungsprogramme für internationale Führungskräfte. Katharina Neumann hat Internationale Wirtschaft und Entwicklung (B.A.) an der Universität Bayreuth und der Tel Aviv University sowie International Economics (M.Sc.) an der Georg-August-Universität Göttingen studiert. Vor ihrer Tätigkeit an der Hertie School sammelte sie unter anderem Erfahrung in der internationalen Zusammenarbeit als Beraterin für die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen und in der entwicklungsökonomischen Forschung an der Universität Göttingen.

Mai Kishimoto Hohwy | Projektkoordinatorin für Executive Education | Hertie School



Mai Kishimoto Hohwy absolvierte ihr Studium in Politikwissenschaften (B.Sc. und M.Sc.) an der Universität Aarhus, Dänemark. Vor ihrer Tätigkeit an der Hertie School sammelte Mai Hohwy umfangreiche Erfahrungen an den dänischen Botschaften in Tokio und Berlin. Dabei koordinierte sie unter anderem den Staatsbesuch der dänischen Königin in Deutschland. Sie beherrscht Englisch, Deutsch und Dänisch fließend und verfügt über Kenntnisse in Japanisch, Schwedisch und Spanisch.